

# Gutachten KR/8066/19

über die Produktion von Komponenten

- Heizöl-Entnahmemarmaturen mit Grenzwertgeber der Baureihen WK II, III und IV
- Universal-Entnahmemarmaturen mit Grenzwertgeber K 8/10
- Universal-Entnahmemarmaturen mit Grenzwertgeber NK10

und deren Materialien zur Geruchsdichtheit von Heizöltanks  
der Firma

WILHELM KELLER GmbH & CO. KG  
Herdweg 1  
72147 Nehren

Auftraggeber:

Qualitätsgemeinschaft geruchsgesperrte Heizöltanlagen e.V.  
Geschäftsführer Herr Dr. Wolfram Krause  
Koellikerstr. 13  
97070 Würzburg

Auftragnehmer:

Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung,  
Giggenhauser Str. 35  
85354 Freising

Diese gutachterliche Stellungnahme enthält 3 Seiten.

## 1 Auftrag

Am 10. Februar 2004 beauftragte die Qualitätsgemeinschaft geruchsgespernte Heizölanlagen e.V., vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Dr. Wolfram Krause das Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Giggenhauser Str. 35, 85354 Freising, mit der Begutachtung der eingesetzten Verfahrenstechnik und der verwendeten Materialien zur Geruchssperre von Heizöltanks und deren Komponenten bei den Mitgliedsfirmen der Qualitätsgemeinschaft.

Der Auftrag umfasst die jährliche Begehung des jeweiligen Firmengeländes, insbesondere die Besichtigung der Produktionsmaschinen und der betriebsinternen Qualitätssicherung sowie die am Fraunhofer IVV durchgeführte Messung experimenteller Daten zum minimierten Permeationsverhalten der eingesetzten Zubehör-Komponenten.

Anlass für diesen Auftrag ist das Bestreben der Qualitätsgemeinschaft anhand von objektiven Permeationsdaten die Barrierewirkung der verschiedenen von Batterietankproduzenten eingesetzten Kunststoffmaterialien und des entsprechenden Zubehörs zu qualifizieren. Die technische Bewertung soll durch den unabhängigen Sachverständigen Fraunhofer IVV erfolgen.

## 2 Firmenbegehung

Am 03. Dezember 2019 wurde die Inaugenscheinnahme des Betriebs von Dr. Andreas Mäurer, Fraunhofer IVV durchgeführt.

Bei der Firmenbegehung wurden folgende Stationen besichtigt und nach Gelegenheit die dort anwesenden Mitarbeiter befragt. Folgende Punkte wurden dabei angediskutiert und hinsichtlich Plausibilität bewertet:

- Metall- und Kunststoffverarbeitungsmaschinen
- Prüfprotokolle der Qualitätssicherung
- Montage der Heizölentnahmemarmaturen
- Material- und Stücklisten der o.g. Produkte
- Inhaltsanzeigerfertigung
- Kennzeichnung durch Label

Bei der Begehung wurden die bereits in den vorhergehenden Berichten dokumentierten Weiterentwicklungen nochmals erläutert und die einzelnen Fertigungsstände besucht:

### 3 Bewertung

Anhand der Ortsbegehung, abgefragter Daten, mündlicher Informationen sowie der von den Auftraggebern zur Verfügung gestellten und gesichteten Produktmuster, Unterlagen und Daten ist für den Gutachter nachvollziehbar, dass die von der Firma WILHELM KELLER GmbH & Co. KG gefertigten Zubehör-Komponenten die von der Qualitätsgemeinschaft aufgestellten Barriereanforderungen erfüllen.

### 4 Unterschrift

Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung  
Freising, 20.12.2019

  
Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik  
und Verpackung IVV  
Dr. Andreas Maurer  
Abteilungsleiter  
Giggenhauser Straße 35  
85354 Freising  
Germany